

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Henriette Mottl an Karl Pohlig, 1905-1906 - K
2412,9-12**

Mottl, Henriette

[S.l.], 1905-1906

K 2412,11

[urn:nbn:de:bsz:31-334928](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-334928)

München 7/2 1906

Lieber Freundⁿ. Hofcapellmeister!
Mein Mann sendet Ihnen viele
herzlichste Grüsse und bittet Sie,
sich recht freundschaftlich meinem
Gastspiel auf Engagement gegen-
über stellen zu wollen und mir
mit Ihrem Rath und Ihrer vorzüglichen
Künstlerschaft beizuhelfen.

Er bittet Sie auch recht dringend
mir als erste Gastrolle die
„Brünnhilde“ im „Siegfried“
durchzuführen. Ich habe diese
Rolle oft unter seiner Leitung
in Paris, Brüssel, London
mit sehr grossem Erfolg gesungen
und fühle mich da freier für
ein erstes Gastspiel, als mit

den sehr heiklen Rollen der 8
"Donna Anna" oder des
"Fidelio," oder des "Gräfin".
Als zweite oder dritte
Rolle will ich denn mit
Freunden auch eine dieser
Rollen singen!

Sollte mein Gastspiel nicht
mehr vor dem 12. Febr. März
"Fristen" (ich bin als "solde"
hinzuz. wie Sie wissen bereits
eingeladen) möglich sein, so
bin ich auch damit sehr
zufrieden als erste Rolle in
die "solde" zu singen;
nach der "solde" müsste
ich aber bitten, mir eine
Gesangspartie wie die
oben genannten erst nach

8 Tagen Ruhepause anzusetzen.
In der Zeit von 1-5 März bin
verausichtlich verhindert zu
singen.

Mein Mann wird Ihnen
selbst noch schreiben und
Sie um Ihr Wohlwollen
für mich bitten. Ich glaube
Sie werden gewiß Freude
an meinen Leistungen
haben.

Und so hoffe ich den das
Beste und begrüsse Sie
in alter, Ruhhänglichkeit

Ihre
sehr ergebene

Henriette Motte



K 2412, 11



Herrn *W*

Hofcapellmeister

Carl Pohlig.

R München 45
Hohenzollernstrasse.
Nr. 616

Stuttgart.

Reichelenberg 3. 7.

einwärts

MAX BULLINGER

Kgl. bayer. Hoflieferant

MÜNCHEN.

Henriette Wölke